

	<p>Objekt: Intaglio mit Opferzug (ver sacrum?), 15./16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 921</p>
--	--

Beschreibung

Der unfertige hochovale Ringstein aus grünem Glas zeigt drei männliche Figuren und einen Stier auf einer breiten Grundlinie. Die linke unbärtige Figur trägt Untergewand und Mantel, die mittlere bärtige Figur ein reich gefälteltes Untergewand und einen langen Mantel. Mit der Linken berührt sie den Kopf des Stieres und blickt den Betrachter frontal an. Der Oberkörper der rechten unbärtigen Figur ist unbekleidet. In der rechten Hand hält sie vermutlich die Leine des Stieres, mit der angewinkelten Linken schultert die Figur einen länglichen Gegenstand. Der Stier hat den Kopf leicht geneigt, darunter steht ein zylinderförmiger Gegenstand. Möglicherweise ist hier ein ver sacrum gemeint, ein antikes Sühneopfer, das häufig im Zusammenhang mit Migration und Kolonisation stand. Im Kunstkammerinventar von 1792 ist das Stück als „grünlichter Fluss mit 3. figuren, die einen Ochsen führen“ erfasst.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße: H. 1,89 cm, B. 1,80 cm, T. 0,46 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Opfer (Religion)
- Schmuck